

Bei uns FREIE WÄHLER stehen die Menschen im Mittelpunkt unserer Politik!

Wir stehen für eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und unsere gewachsene Wertegesellschaft fördert und bewahrt. Mit Respekt vor der Lebensleistung und der Erfahrung der Älteren, mit Offenheit für die Bedürfnisse und Ideen der Jüngeren und mit Verantwortung für die Zukunft unseres Landes. Unser Ziel ist ein Deutschland, das Freiheit, Wohlstand und Gemeinsinn verbindet. Wo Meinungsfreiheit ist, Minderheiten geachtet werden und der Dialog zwischen den Generationen gefördert wird. Dabei setzen wir auf eine starke soziale Marktwirtschaft, in der Eigentum geschützt, Leistung anerkannt und Aufstieg möglich ist. Mit einer Politik, die Zukunft wagt, Probleme löst, sowie Stärken und Chancen nutzt.

Wir stehen für eine Politik, die auf Kompetenz und Leistung setzt und für die Rente den Generationenvertrag sinnvoll und gerecht aufrechterhält. Die gesetzliche Rente, die betriebliche Altersvorsorge und die private Vorsorge sind die Säulen der Altersversorgung. Der Einsatz für unser Gemeinwesen im Ehrenamt muss mehr Anerkennung finden und besser gefördert werden.

Wir FREIE WÄHLER fordern:

Menschen, die in Deutschland leben, sollen so abgesichert sein, dass sie hier ein Leben ohne Altersarmut führen können!

Jede Partei lebt von und mit ihren Mitgliedern

Werden auch Sie Mitglied bei FREIE WÄHLER

Erfahrungen einbringen und die Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder mitgestalten - in Zusammenarbeit von Jung und Alt.

Und ab 60 Jahre: Mitglied der BAG Senioren FREIE WÄHLER



Walter Bertl
Vorsitzender



Gerd Clemens
stv. Vorsitzender



Gabi Drechsler
stv. Vorsitzende



Heidrun Weickum
Öffentlichkeitsarbeit



Kontakt - Bundesarbeitsgemeinschaft der FREIE WÄHLER Senioren

E-Mail: senioren@freiewaehler.eu

Web: [www.freiewaehler.eu/bag/schwerpunkte/
bundesarbeitsgemeinschaft-senioren/](http://www.freiewaehler.eu/bag/schwerpunkte/bundesarbeitsgemeinschaft-senioren/)

Social Media: www.facebook.com/freiewaehlersenioren

• Forderungen zur Rente, Kranken- und Pflegeversicherung

Rentenversicherung (DRV) und Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (GKV) sind von versicherungsfremden Leistungen zu befreien – hier müssen über die Steuer alle Steuerzahler, auch Beamte, Selbstständige, Abgeordnete usw., ihren Beitrag leisten. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) und die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) sind keine Selbstbedienungsläden für den Bundestag je nach Haushaltslage!

• Versicherungsfremde Leistungen sind vollständig aus dem Bundeshaushalt zu tragen.

Diese Kostenerstattungen durch den Bund reduzieren die Lohnnebenkosten und führen zu einem höheren Nettoeinkommen für die Arbeitnehmer und ermöglichen die Renten deutlich zu erhöhen – ein wichtiger Beitrag zur Rentengerechtigkeit.

• Ein höheres Nettoeinkommen ist ein Konjunkturprogramm!

• Private Krankenversicherung reformieren!

• Beitragssteigerung im Alter reduzieren!

Vorsicht vor Fallen bei der betrieblichen Altersvorsorge

Angesichts der aktuellen Debatten zur Alterssicherung ist vor den Fallen bei der betrieblichen Altersvorsorge zu warnen. Bei allen Vorschlägen, die in der politischen Diskussion sind, sind die beabsichtigten Geldanlagen ehrlich zu bewerten und ökonomisch attraktiv zu gestalten. Wenn im Nachhinein die dadurch angesparte Altersvorsorge durch Sozialabgaben – die sog. Doppelverbeitragung! – um mehr als 20 % entwertet wird, sollte man das reiflich überlegen. In enger Zusammenarbeit mit dem Verein der Direktversicherungsgeschädigten (DVG e.V.) fordern wir die

Abschaffung der Doppelverbeitragung auf Direktversicherungen und Betriebsrenten!

In Zusammenarbeit mit der DVG (www.dvg-ev.org) fordern wir ein Rückwirkungsverbot in den bestehenden Verträgen um die damals vereinbarten Auszahlungskonditionen einzuhalten! Für alle Formen der Altersvorsorge muss gelten:

Transparenz - Verlässlichkeit - Vertrauensschutz!

Das Sozialrecht darf nicht dazu missbraucht werden, die Abgaben auf diese Form der Altersvorsorge nach dem aktuellen Bedarf der Sozialkassen im Nachhinein zum Nachteil der Betroffenen eigenmächtig zu ändern.



BAG Senioren FREIE WÄHLER

Unser Werte – Leitbild

- WIR stehen für eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und unsere gewachsene Wertegesellschaft fördert und bewahrt.
- MIT Respekt vor der Lebensleistung und der Erfahrung der Älteren, mit Offenheit für die Bedürfnisse und Ideen der Jüngeren und mit Verantwortung für die Zukunft unseres Landes.
- UNSER Ziel ist ein Deutschland, das Freiheit, Wohlstand und Gemeinsinn verbindet. Wo Meinungsfreiheit ist, Minderheiten geachtet werden und der Dialog zwischen den Generationen gefördert wird.
- DABEI setzen wir auf eine starke, soziale Marktwirtschaft, in der Eigentum geschützt, Leistung anerkannt und Aufstieg möglich ist. Mit einer Politik, die Zukunft wagt, Probleme löst, Stärken und Chancen nutzt.
- EINE Politik, die auf Kompetenz und Leistung setzt und kommenden Generationen keinen Schuldenumpf hinterlässt.
- INSGESAMT wollen wir ein Deutschland, das seinen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ein freies, würdevolles, eigenverantwortliches und erfolgreiches Leben ohne Altersarmut zu führen.

Ein zentrales politisches Thema ist für uns die Situation der älteren Generation:

Bezüglich der Rente brauchen wir ein **nachhaltig gesichertes Rentensystem**, das sowohl den Ansprüchen der älteren als auch der jungen Generation gerecht wird.

Dabei sollen die gesetzliche Rente, die private Vorsorge aber auch der Einsatz für unser Gemeinwesen (ehrenamtliche Tätigkeiten) die Stützen der Altersversorgung sein.

Neben der verlässlichen und gerechten Rente setzen wir uns ein für eine **sichere und leistungsfähige Gesundheitsversorgung**, eine **verlässliche Vorsorge** und **würdevolle Pflege**, den **Erhalt von Mobilität** sowie die **soziale Einbindung** – sei es in der Familie, in gemeinschaftlichen Wohnformen oder in der selbstbestimmten Lebensumgebung.

Erarbeitet federführend von der Arbeitsgruppe mit Dr. Jürgen Böhm (Leitung), Gerd Clemens, Dr. Zoltan Henneberg Jochen Grüning, Kai-Soeren Kehrmann, Wolfgang Schoch, Clemens Paul Schulte und Philipp Vorndran von der BAG Senioren FREIE WÄHLER.

<https://www.freiewaehler.eu/bag/schwerpunkte/bundesarbeitsgemeinschaft-senioren/>